

Pressemitteilung zur Aktion STADTRADELN

Stadt
Ichenhausen



STADT
Krumbach
SCHWABEN

PRESSEMITTEILUNG

12. März 2026

STADTRADELN 2026 im Landkreis Günzburg findet heuer im Zeitraum vom 1. bis zum 21. Mai statt

Der Landkreis Günzburg nimmt auch 2026 wieder am internationalen Wettbewerb STADTRADELN teil. Nachdem die Aktion 2022 erstmals für den gesamten Landkreis gestartet wurde, geht sie nun in die fünfte Runde. Ziel ist es, innerhalb von 21 Tagen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Der Aktionszeitraum findet in diesem Jahr früher statt als gewohnt. Vom 1. bis 21. Mai 2026 können Radlerinnen und Radler Kilometer sammeln und so gemeinsam ein Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen. Auch Feiertagstouren am Tag der Arbeit oder an Christi Himmelfahrt zählen mit. Neu ist zudem die Möglichkeit, neben den Kilometern die Anzahl der Fahrten zu erfassen.

Neben dem Landkreis beteiligen sich auch die Städte Burgau, Krumbach und Ichenhausen mit eigenen Aktionen. Wer teilnehmen möchte, kann sich entweder über seine Kommune oder direkt über den Landkreis anmelden. Eine Anmeldung für weitere Kommunen ist weiterhin über den Landkreis möglich.

Burgaus Bürgermeister Martin Brenner: „Wir sind in diesem Jahr als fahrradfreundliche Kommune zertifiziert worden – eine Auszeichnung, die unterstreicht, welchen Stellenwert das Fahrrad in unserer Stadt hat. Bei uns ist das STADTRADELN aber nicht nur Wettbewerb: Es ist eine schöne Gelegenheit, gemeinsam unterwegs zu sein, Burgau und das Umland vom Rad aus neu zu erleben und Bewegung an der frischen Luft in den Alltag zu integrieren.“

Das Klima-Bündnis zeichnet nach Abschluss des STADTRADELN anhand der Einwohnerzahl in fünf Größenklassen in zwei Kategorien aus: Zum einen das fahrradaktivste Kommunalparlament und zum anderen die fahrradaktivste Kommune.

Der Landkreis unterstützt den Wettbewerb nicht nur organisatorisch auf Kreisebene, sondern auch in Form von Preisen für den Unterwettbewerb Schulradeln.

Dieses findet parallel zum STADTRADELN statt. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulangestellte und Eltern können dabei Kilometer für ihre Schule sammeln. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für das Fahrrad im Alltag zu begeistern. „Je früher das Rad zu einem ganz alltäglichen Fortbewegungsmittel wird, desto eher bleibt das auch so im Erwachsenenalter. Ein wichtiger Punkt für eine gesunde und umweltschonende Mobilität“, so Sven Wandel, Mobilitätsmanager des Landkreises. Die VR Bank Donau-Mindel unterstützt das Projekt auch 2026 wieder mit einer Spende.

Die Anmeldung ist ab April über die STADTRADELN-App oder online unter stadtradeln.de möglich. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Die geradelten Kilometer werden anschließend über die Website oder die App eingetragen. Der Startschuss für das Sammeln der Kilometer fällt am 1. Mai.